

512168-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Schlammentsorgung – Bündelausschreibung Klärschlammentsorgung 2026-2028
OJ S 148/2025 05/08/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Schramberg Eigenbetrieb Abwasserbehandlung e.K.

E-Mail: zentrale.vergabestelle@schramberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Abwasserreinigung Eschachtal

E-Mail: zentrale.vergabestelle@schramberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abwasserverband Oberes Kinzigtal

E-Mail: zentrale.vergabestelle@schramberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AZV Eisenbach-Vöhrenbach

E-Mail: zentrale.vergabestelle@schramberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bündelausschreibung Klärschlammentsorgung 2026-2028

Beschreibung: Auf den Kläranlagen - Schramberg der Stadtwerke Schramberg - Eigenbetrieb Abwasserbehandlung - Horgen des Zweckverbandes Abwasserreinigung Eschachtal, - Schiltach des Abwasserverbandes Oberes Kinzigtal, sowie - Vöhrenbach des Abwasserzweckverbandes Eisenbach-Vöhrenbach fällt anaerob stabilisierter Klärschlamm an. Der Klärschlamm der Kläranlagen wird mit stationären Entwässerungsaggregaten entwässert. Die Stadtwerke Schramberg - Eigenbetrieb Abwasserbehandlung, der ZV Abwasserreinigung Eschachtal, der AV Oberes Kinzigtal und der AZV Eisenbach-Vöhrenbach schreiben die Abholung, den Transport und die thermische Verwertung der in den jeweiligen Kläranlagen anfallenden Klärschlämme gemeinsam aus. Die Leistungsbeschreibung ist in vier Lose

unterteilt Los 1: Transport und Thermische Verwertung entwässerter Klärschlamm der Kläranlage Schramberg Los 2: Transport und Thermische Verwertung entwässerter Klärschlamm der Kläranlage Horgen Los 3: Transport und Thermische Verwertung entwässerter Klärschlamm der Kläranlage Schiltach Los 4: Transport und Thermische Verwertung entwässerter Klärschlamm der Kläranlage Vöhrenbach Die Bieter haben grundsätzlich die Möglichkeit, Angebote nur für einzelne Lose einzureichen. Die Auftraggeber behalten sich eine losweise Vergabe vor.

Kennung des Verfahrens: 90b3f64d-9d7f-4b1b-8dbd-66b13ce38cd4

Interne Kennung: 2025-0002

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513900 Schlamm Entsorgung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513600 Schlamm Beseitigung, 90513700 Schlammtransport

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Rappenfelsen 37

Stadt: Schramberg

Postleitzahl: 78713

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wildensteiner Straße 51

Stadt: Zimmern

Postleitzahl: 78658

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Kanal 4

Stadt: Schiltach

Postleitzahl: 77761

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bregenbach 16

Stadt: Vöhrenbach

Postleitzahl: 78177

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YH45JTV - Es gelten die Regelungen der VOL/B.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Es sind keine verschiedenen Länder an der Beschaffung beteiligt.

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126

GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und

ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den

letzten zwei Jahren mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe

von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Nicht fristgerecht eingereichte Angebote bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder

formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Klärschlammverwertung Kläranlage Schramberg

Beschreibung: Los 1: Transport und Thermische Verwertung entwässerter Klärschlamm der Kläranlage Schramberg

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513900 Schlammentsorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Rappenfelsen 37

Stadt: Schramberg

Postleitzahl: 78713

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es ist vorgesehen, den Verwertungsvertrag für - Los 1: Kläranlage Schramberg für eine Laufzeit von 2 Jahren bis zum 31.12.2027 mit einer Verlängerungsoption bis 31.12.2028 abzuschließen. Für dieses Los folgt im Anschluss eine weitere Ausschreibung zur Klärschlammmentsorgung für eine Vertragslaufzeit bis 2034.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifikationsnachweis oder Einheitliche

Europäische Eigenerklärung oder Eigenerklärung zur Eignung Komm EU (L) EigE bzw. Komm

EU (D) EigE: - Angaben zu Eintragungen in das Berufsregister. Kommt das Angebot/der

Teilnahmeantrag in die engere Wahl, müssen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle

zur Bestätigung der abgegebenen Erklärung die entsprechenden Bescheinigungen vorgelegt

werden (nicht älter als 3 Monate) - Abgabe einer Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der

Berufsgenossenschaft. Falls das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt,

muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ein entsprechender Nachweis erbracht

werden. - Abgabe einer Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung

begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt. - Ab einer

Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot

der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (beim

Bundeskartellamt) gem. § 6 WRegG durchführen. - Abgabe einer Eigenerklärung mit Angaben

zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. Kommt das Angebot

/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, müssen auf gesondertes Verlangen der

Vergabestelle eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (sofern

Beitragspflicht besteht), sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw.

Bescheinigung in Steuersachen vorgelegt werden. - Angaben zur Organisationsstruktur des

Unternehmens und Zugehörigkeit zu Unternehmensgruppen/Konzernen. Kapazitäten anderer

Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) und Bietergemeinschaften: Bei elektronischer

Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften eine Erklärung nach dem Vordruck - Komm EU

(L) Bieter - mit dem Angebot abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von

Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im

Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche

Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen

Leistungen/ Kapazitäten im Vordruck - Komm EU (L) Erkl Andere/Unter - benennen. Der

Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten

Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der Unterauftragnehmer und

der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er

hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen

anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen nach Vordruck

- Komm EU (L) Verpflicht Andere/Unter - vorzulegen. Der Bieter hat Unterauftragnehmer und

andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende

Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu

ersetzen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifikationsnachweis oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung oder Eigenerklärung zur Eignung Komm EU (L) EigE bzw. Komm EU (D) EigE: - Referenzliste der in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe der Verwertungsmengen und Verwertungswege, des Rechnungswertes sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers - Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Kommt das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angegeben werden. Die für die Leitung vorgesehenen Personen müssen benannt werden. - Beschreibung der technischen Ausrüstung, Fahrzeuge und Geräte, Anzahl der Beschäftigten, gegliedert nach Berufsgruppen - Nachweis der rechtlichen Genehmigungen zum Betrieb der Anlagen, in denen der Klärschlamm verwertet werden soll, unter Angabe des Ortes und des Ansprechpartners der entsprechenden zuständigen Dienststelle, sowie Angabe der Annahmekriterien der Anlagen - Erläuterungen zum vorgesehenen Verwertungsweg (Transportentfernung, Transportmittel, Aufbereitungs-/Verwertungsverfahren, Verwertungsweg des aufbereiteten Klärschlammes, Angaben zur Reststoffverwertung) Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) und Bietergemeinschaften: Bei elektronischer Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften eine Erklärung nach dem Vordruck - Komm EU (L) Bieter - mit dem Angebot abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/ Kapazitäten im Vordruck - Komm EU (L) Erkl Andere/Unter - benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der Unterauftragnehmer und der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen nach Vordruck - Komm EU (L) Verpflicht Andere/Unter - vorzulegen. Der Bieter hat Unterauftragnehmer und andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifikationsnachweis oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung oder Eigenerklärung zur Eignung Komm EU (L) EigE bzw. Komm EU (D) EigE: - Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - Abgabe einer Erklärung zu Insolvenzverfahren oder Liquidation. Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) und Bietergemeinschaften: Bei elektronischer Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften eine Erklärung nach dem Vordruck - Komm EU (L) Bieter - mit dem Angebot abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/ Kapazitäten im Vordruck - Komm EU (L) Erkl Andere/Unter - benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der Unterauftragnehmer und der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese

Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen nach Vordruck - Komm EU (L) Verpflicht Andere/Unter - vorzulegen. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" (- Komm EU (L) Verpflicht Andere/Unter-) abzugeben. Der Bieter hat Unterauftragnehmer und andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen / Personen / Lieferanten (Auftragsverbot) gemäß Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 (5. EU-Sanktionspaket) zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014). Diese Erklärung muss ebenso vom Unterauftragnehmer und anderen Unternehmen, bei einer Bietergemeinschaft von allen Unternehmen unterschrieben mit den Vergabeunterlagen eingereicht werden

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung "Information zum Bieter", die Angaben enthält, die in der Vergabebekanntmachung über vergebene Aufträge aufzunehmen sind, ist sowohl vom Bieter sowie (falls zutreffend) von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft und anderen Unternehmern (Unteraufträge, Eignungsleihe) zu unterschreiben und mit dem Angebot abzugeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis über Berufs- und Umwelthaftpflichtversicherung einschließlich Höhe der Deckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden; Nachweis über Betriebsunterbrechungsversicherung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nach Angebotsabgabe auf Verlangen der Vergabestelle: - Zertifizierung gemäß 56 KrWG und Verordnung über Entsorgungsfachbetriebe vom 02.12.2021; Zertifizierung nach DIN ISO EN 9001; Transportgenehmigung - Annahmeerklärung der vorgesehenen Verwertungsanlagen für die Vertragslaufzeit

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Gesamtkosten der Klärschlammmentsorgung für die Vertragslaufzeit von 3 bzw. 2 Jahren

Beschreibung: Die Gesamtkosten setzen sich entsprechend der Leistungsbeschreibung zusammen aus den Entsorgungskosten in der vom Bieter vorgesehenen thermischen Entsorgungsanlage und den Transportkosten. Entscheidend für die Bewertung der Kosten sind die Gesamtkosten der Klärschlammmentsorgung für die Vertragslaufzeit von 3 bzw. 2 Jahren. $KPunkte = Ko \times 80 / KAngebot$ KPunkte: Ergebnis in Punkten aus der Bewertung der Kosten Ko: niedrigste, angebotene Entsorgungskosten über die Ausschreibungsdauer in Euro KAngebot: angebotene Entsorgungskosten über die Ausschreibungsdauer in Euro

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umweltaspekt Transportweg

Beschreibung: Ergänzend zu der Bewertung der Kosten erfolgt die Bewertung der Umweltaspekte. Dabei wird der Schwerpunkt auf den Transport von mechanisch entwässertem Klärschlamm gelegt. Die Bewertung erfolgt nach der einfachen Transportentfernung von der Anfallstelle (Klärwerk) zu der vom Bieter vorgesehenen Entsorgungsanlage. Transportweg < oder = 100 km: 20 Punkte Transportweg 101 - 200 km: 15 Punkte Transportweg 201 - 300 km: 10 Punkte Transportweg > 300 km: 0 Punkte Bei Nutzung mehrerer thermischer Anlagen wird proportional zu den Massen pro Verwertungsanlage das Mittel gebildet. Zwischen den Punktwerten erfolgt eine Interpolation auf 2 Nachkommastellen. Punktgleichheit: Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag nach dem niedrigeren Entsorgungspreis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YH45JTV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YH45JTV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YH45JTV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag (insbesondere für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Gewährleistung und Schadenersatz) und für die Erstattung von Überzahlungen hat der Auftragnehmer eine Bürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Bruttoauftragssumme zu stellen (s. hierzu auch 8.1. Komm EU (D) BVB). Die Bürgschaftshöhe berechnet sich wie folgt: [Vertragslaufzeit * Jahres-Schlammmenge lt. LV * EP [EUR/t]] zzgl. 19% Mwst. * 0,03

Frist für den Eingang der Angebote: 17/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 29 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, wird

ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, sofern es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nur unwesentlich verändern und die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Submission wird elektronisch durchgeführt.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Teilnahme am Öffnungstermin ist nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Deutsch als Geschäftssprache in Wort und Schrift ist sowohl im Vergabeverfahren selbst als auch bei Vertragsabwicklung

vorgeschrieben. - Das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) finden Anwendung. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerschaft haftend

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB - unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155-184 GWB wird verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Schramberg Eigenbetrieb Abwasserbehandlung e.K.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Schramberg Eigenbetrieb Abwasserbehandlung e.K.

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Klärschlammverwertung Kläranlage Horgen

Beschreibung: Los 2: Transport und Thermische Verwertung entwässerter Klärschlamm der Kläranlage Horgen

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513900 Schlamm Entsorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wildensteiner Straße 51

Stadt: Zimmern

Postleitzahl: 78658

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für den Ausnahmefall, dass eine thermische Verwertung durch Mitverbrennung im Zementwerk oder Braunkohlekraftwerk auch nach 2028 unverändert möglich ist, soll eine Verlängerung von 2x1 Jahr vorgesehen werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifikationsnachweis oder Einheitliche

Europäische Eigenerklärung oder Eigenerklärung zur Eignung Komm EU (L) EigE bzw. Komm

EU (D) EigE: - Angaben zu Eintragungen in das Berufsregister. Kommt das Angebot/der

Teilnahmeantrag in die engere Wahl, müssen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle

zur Bestätigung der abgegebenen Erklärung die entsprechenden Bescheinigungen vorgelegt

werden (nicht älter als 3 Monate) - Abgabe einer Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der

Berufsgenossenschaft. Falls das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt,

muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ein entsprechender Nachweis erbracht

werden. - Abgabe einer Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung

begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt. - Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (beim Bundeskartellamt) gem. § 6 WRegG durchführen. - Abgabe einer Eigenerklärung mit Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. Kommt das Angebot /der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, müssen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (sofern Beitragspflicht besteht), sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen vorgelegt werden. - Angaben zur Organisationsstruktur des Unternehmens und Zugehörigkeit zu Unternehmensgruppen/Konzernen. Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) und Bietergemeinschaften: Bei elektronischer Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften eine Erklärung nach dem Vordruck - Komm EU (L) Bieter - mit dem Angebot abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/ Kapazitäten im Vordruck - Komm EU (L) Erkl Andere/Unter - benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der Unterauftragnehmer und der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen nach Vordruck - Komm EU (L) Verpflicht Andere/Unter - vorzulegen. Der Bieter hat Unterauftragnehmer und andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifikationsnachweis oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung oder Eigenerklärung zur Eignung Komm EU (L) EigE bzw. Komm EU (D) EigE: - Referenzliste der in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe der Verwertungsmengen und Verwertungswege, des Rechnungswertes sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers - Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Kommt das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angegeben werden. Die für die Leitung vorgesehenen Personen müssen benannt werden. - Beschreibung der technischen Ausrüstung, Fahrzeuge und Geräte, Anzahl der Beschäftigten, gegliedert nach Berufsgruppen - Nachweis der rechtlichen Genehmigungen zum Betrieb der Anlagen, in denen der Klärschlamm verwertet werden soll, unter Angabe des Ortes und des Ansprechpartners der entsprechenden zuständigen Dienststelle, sowie Angabe der Annahmekriterien der Anlagen - Erläuterungen zum vorgesehenen Verwertungsweg (Transportentfernung, Transportmittel, Aufbereitungs-/Verwertungsverfahren, Verwertungsweg des aufbereiteten Klärschlammes, Angaben zur Reststoffverwertung) Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) und Bietergemeinschaften: Bei elektronischer Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften eine Erklärung nach dem Vordruck - Komm EU (L) Bieter - mit dem Angebot abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer

Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/ Kapazitäten im Vordruck - Komm EU (L) Erkl Andere/Unter - benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der Unterauftragnehmer und der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen nach Vordruck - Komm EU (L) Verpflicht Andere/Unter - vorzulegen. Der Bieter hat Unterauftragnehmer und andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifikationsnachweis oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung oder Eigenerklärung zur Eignung Komm EU (L) EigE bzw. Komm EU (D) EigE: - Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - Abgabe einer Erklärung zu Insolvenzverfahren oder Liquidation. Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) und Bietergemeinschaften: Bei elektronischer Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften eine Erklärung nach dem Vordruck - Komm EU (L) Bieter - mit dem Angebot abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/ Kapazitäten im Vordruck - Komm EU (L) Erkl Andere/Unter - benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der Unterauftragnehmer und der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen nach Vordruck - Komm EU (L) Verpflicht Andere/Unter - vorzulegen. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" (- Komm EU (L) Verpflicht Andere/Unter-) abzugeben. Der Bieter hat Unterauftragnehmer und andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen / Personen / Lieferanten (Auftragsverbot) gemäß Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 (5. EU-Sanktionspaket) zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014). Diese Erklärung muss ebenso vom Unterauftragnehmer und anderen Unternehmen, bei einer Bietergemeinschaft von allen Unternehmen unterschrieben mit den Vergabeunterlagen eingereicht werden

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung "Information zum Bieter", die Angaben enthält, die in der Vergabebekanntmachung über vergebene Aufträge aufzunehmen

sind, ist sowohl vom Bieter sowie (falls zutreffend) von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft und anderen Unternehmern (Unteraufträge, Eignungsleihe) zu unterschreiben und mit dem Angebot abzugeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis über Berufs- und

Umwelthaftpflichtversicherung einschließlich Höhe der Deckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden; Nachweis über Betriebsunterbrechungsversicherung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nach Angebotsabgabe auf Verlangen der

Vergabestelle: - Zertifizierung gemäß 56 KrWG und Verordnung über

Entsorgungsfachbetriebe vom 02.12.20216; Zertifizierung nach DIN ISO EN 9001;

Transportgenehmigung - Annahmeerklärung der vorgesehenen Verwertungsanlagen für die Vertragslaufzeit

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Gesamtkosten der Klärschlamm Entsorgung für die Vertragslaufzeit von 3 bzw. 2 Jahren

Beschreibung: Die Gesamtkosten setzen sich entsprechend der Leistungsbeschreibung zusammen aus den Entsorgungskosten in der vom Bieter vorgesehenen thermischen Entsorgungsanlage und den Transportkosten. Entscheidend für die Bewertung der Kosten sind die Gesamtkosten der Klärschlamm Entsorgung für die Vertragslaufzeit von 3 bzw. 2 Jahren. $K_{Punkte} = K_o \times 80 / K_{Angebot}$ K_{Punkte} : Ergebnis in Punkten aus der Bewertung der Kosten K_o : niedrigste, angebotene Entsorgungskosten über die Ausschreibungsdauer in Euro $K_{Angebot}$: angebotene Entsorgungskosten über die Ausschreibungsdauer in Euro
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umweltaspekt Transportweg

Beschreibung: Ergänzend zu der Bewertung der Kosten erfolgt die Bewertung der Umweltaspekte. Dabei wird der Schwerpunkt auf den Transport von mechanisch entwässertem Klärschlamm gelegt. Die Bewertung erfolgt nach der einfachen Transportentfernung von der Anfallstelle (Klärwerk) zu der vom Bieter vorgesehenen Entsorgungsanlage. Transportweg < oder = 100 km: 20 Punkte Transportweg 101 - 200 km: 15 Punkte Transportweg 201 - 300 km: 10 Punkte Transportweg > 300 km: 0 Punkte Bei Nutzung mehrerer thermischer Anlagen wird proportional zu den Massen pro Verwertungsanlage das Mittel gebildet. Zwischen den Punktwerten erfolgt eine Interpolation auf 2 Nachkommastellen. Punktgleichheit: Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag nach dem niedrigeren Entsorgungspreis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YH45JTV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YH45JTV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YH45JTV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag (insbesondere für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Gewährleistung und Schadenersatz) und für die Erstattung von Überzahlungen hat der Auftragnehmer eine Bürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Bruttoauftragssumme zu stellen (s. hierzu auch 8.1. Komm EU (D) BVB). Die Bürgschaftshöhe berechnet sich wie folgt: [Vertragslaufzeit * Jahres-Schlammmenge lt. LV * EP [EUR/t]] zzgl. 19% Mwst. * 0,03

Frist für den Eingang der Angebote: 17/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 29 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, wird ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, sofern es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nur unwesentlich verändern und die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Submission wird elektronisch durchgeführt.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Teilnahme am Öffnungstermin ist nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Deutsch als Geschäftssprache in Wort und Schrift ist sowohl im Vergabeverfahren selbst als auch bei Vertragsabwicklung vorgeschrieben. - Das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) finden Anwendung. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerschaft haftend

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB - unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155-184 GWB wird verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Schramberg Eigenbetrieb Abwasserbehandlung e.K.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Schramberg Eigenbetrieb Abwasserbehandlung e.K.

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Klärschlammverwertung Kläranlage Schiltach

Beschreibung: Los 3: Transport und Thermische Verwertung entwässerter Klärschlamm der Kläranlage Schiltach

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513900 Schlamm Entsorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Kanal 4

Stadt: Schiltach

Postleitzahl: 77761

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für den Ausnahmefall, dass eine thermische Verwertung durch Mitverbrennung im Zementwerk oder Braunkohlekraftwerk auch nach 2028 unverändert möglich ist, soll eine Verlängerung von 2x1 Jahr vorgesehen werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifikationsnachweis oder Einheitliche

Europäische Eigenerklärung oder Eigenerklärung zur Eignung Komm EU (L) EigE bzw. Komm

EU (D) EigE: - Angaben zu Eintragungen in das Berufsregister. Kommt das Angebot/der

Teilnahmeantrag in die engere Wahl, müssen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle

zur Bestätigung der abgegebenen Erklärung die entsprechenden Bescheinigungen vorgelegt

werden (nicht älter als 3 Monate) - Abgabe einer Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der

Berufsgenossenschaft. Falls das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt,

muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ein entsprechender Nachweis erbracht

werden. - Abgabe einer Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung

begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt. - Ab einer

Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot

der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (beim

Bundeskartellamt) gem. § 6 WRegG durchführen. - Abgabe einer Eigenerklärung mit Angaben

zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. Kommt das Angebot

/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, müssen auf gesondertes Verlangen der

Vergabestelle eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (sofern

Beitragspflicht besteht), sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw.

Bescheinigung in Steuersachen vorgelegt werden. - Angaben zur Organisationsstruktur des

Unternehmens und Zugehörigkeit zu Unternehmensgruppen/Konzernen. Kapazitäten anderer

Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) und Bietergemeinschaften: Bei elektronischer

Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften eine Erklärung nach dem Vordruck - Komm EU

(L) Bieter - mit dem Angebot abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von

Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im

Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche

Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen

Leistungen/ Kapazitäten im Vordruck - Komm EU (L) Erkl Andere/Unter - benennen. Der

Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten

Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der Unterauftragnehmer und

der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er

hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen

anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen nach Vordruck

- Komm EU (L) Verpflicht Andere/Unter - vorzulegen. Der Bieter hat Unterauftragnehmer und

andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifikationsnachweis oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung oder Eigenerklärung zur Eignung Komm EU (L) EigE bzw. Komm EU (D) EigE: - Referenzliste der in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe der Verwertungsmengen und Verwertungswege, des Rechnungswertes sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers - Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Kommt das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angegeben werden. Die für die Leitung vorgesehenen Personen müssen benannt werden. - Beschreibung der technischen Ausrüstung, Fahrzeuge und Geräte, Anzahl der Beschäftigten, gegliedert nach Berufsgruppen - Nachweis der rechtlichen Genehmigungen zum Betrieb der Anlagen, in denen der Klärschlamm verwertet werden soll, unter Angabe des Ortes und des Ansprechpartners der entsprechenden zuständigen Dienststelle, sowie Angabe der Annahmekriterien der Anlagen - Erläuterungen zum vorgesehenen Verwertungsweg (Transportentfernung, Transportmittel, Aufbereitungs-/Verwertungsverfahren, Verwertungsweg des aufbereiteten Klärschlammes, Angaben zur Reststoffverwertung) Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) und Bietergemeinschaften: Bei elektronischer Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften eine Erklärung nach dem Vordruck - Komm EU (L) Bieter - mit dem Angebot abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/ Kapazitäten im Vordruck - Komm EU (L) Erkl Andere/Unter - benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der Unterauftragnehmer und der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen nach Vordruck - Komm EU (L) Verpflicht Andere/Unter - vorzulegen. Der Bieter hat Unterauftragnehmer und andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifikationsnachweis oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung oder Eigenerklärung zur Eignung Komm EU (L) EigE bzw. Komm EU (D) EigE: - Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - Abgabe einer Erklärung zu Insolvenzverfahren oder Liquidation. Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) und Bietergemeinschaften: Bei elektronischer Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften eine Erklärung nach dem Vordruck - Komm EU (L) Bieter - mit dem Angebot abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche,

finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/ Kapazitäten im Vordruck - Komm EU (L) Erkl Andere/Unter - benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der Unterauftragnehmer und der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen nach Vordruck - Komm EU (L) Verpflicht Andere/Unter - vorzulegen. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" (- Komm EU (L) Verpflicht Andere/Unter-) abzugeben. Der Bieter hat Unterauftragnehmer und andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen / Personen / Lieferanten (Auftragsverbot) gemäß Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 (5. EU-Sanktionspaket) zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014). Diese Erklärung muss ebenso vom Unterauftragnehmer und anderen Unternehmen, bei einer Bietergemeinschaft von allen Unternehmen unterschrieben mit den Vergabeunterlagen eingereicht werden

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung "Information zum Bieter", die Angaben enthält, die in der Vergabebekanntmachung über vergebene Aufträge aufzunehmen sind, ist sowohl vom Bieter sowie (falls zutreffend) von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft und anderen Unternehmern (Unteraufträge, Eignungsleihe) zu unterschreiben und mit dem Angebot abzugeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis über Berufs- und Umwelthaftpflichtversicherung einschließlich Höhe der Deckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden; Nachweis über Betriebsunterbrechungsversicherung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nach Angebotsabgabe auf Verlangen der Vergabestelle: - Zertifizierung gemäß 56 KrWG und Verordnung über Entsorgungsfachbetriebe vom 02.12.2021; Zertifizierung nach DIN ISO EN 9001; Transportgenehmigung - Annahmeerklärung der vorgesehenen Verwertungsanlagen für die Vertragslaufzeit

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Gesamtkosten der Klärschlammentsorgung für die Vertragslaufzeit von 3 bzw. 2 Jahren

Beschreibung: Die Gesamtkosten setzen sich entsprechend der Leistungsbeschreibung zusammen aus den Entsorgungskosten in der vom Bieter vorgesehenen thermischen

Entsorgungsanlage und den Transportkosten. Entscheidend für die Bewertung der Kosten sind die Gesamtkosten der Klärschlamm Entsorgung für die Vertragslaufzeit von 3 bzw. 2 Jahren. $KPunkte = K_o \times 80 / K_{Angebot}$ KPunkte: Ergebnis in Punkten aus der Bewertung der Kosten K_o : niedrigste, angebotene Entsorgungskosten über die Ausschreibungsdauer in Euro $K_{Angebot}$: angebotene Entsorgungskosten über die Ausschreibungsdauer in Euro Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umweltaspekt Transportweg

Beschreibung: Ergänzend zu der Bewertung der Kosten erfolgt die Bewertung der Umweltaspekte. Dabei wird der Schwerpunkt auf den Transport von mechanisch entwässertem Klärschlamm gelegt. Die Bewertung erfolgt nach der einfachen Transportentfernung von der Anfallstelle (Klärwerk) zu der vom Bieter vorgesehenen Entsorgungsanlage. Transportweg < oder = 100 km: 20 Punkte Transportweg 101 - 200 km: 15 Punkte Transportweg 201 - 300 km: 10 Punkte Transportweg > 300 km: 0 Punkte Bei Nutzung mehrerer thermischer Anlagen wird proportional zu den Massen pro Verwertungsanlage das Mittel gebildet. Zwischen den Punktwerten erfolgt eine Interpolation auf 2 Nachkommastellen. Punktgleichheit: Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag nach dem niedrigeren Entsorgungspreis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YH45JTV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YH45JTV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YH45JTV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag (insbesondere für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Gewährleistung und Schadenersatz) und für die Erstattung von Überzahlungen hat der Auftragnehmer eine Bürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Bruttoauftragssumme zu stellen (s. hierzu auch 8.1. Komm EU (D) BVB). Die Bürgschaftshöhe berechnet sich wie folgt: [Vertragslaufzeit * Jahres-Schlammmenge lt. LV * EP [EUR/t]] zzgl. 19% Mwst. * 0,03

Frist für den Eingang der Angebote: 17/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 29 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, wird ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, sofern es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nur unwesentlich verändern und die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Submission wird elektronisch durchgeführt.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Teilnahme am Öffnungstermin ist nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Deutsch als Geschäftssprache in Wort und Schrift ist sowohl im Vergabeverfahren selbst als auch bei Vertragsabwicklung vorgeschrieben. - Das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) finden Anwendung. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnersich haftend

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB - unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf die

grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155-184 GWB wird verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Schramberg Eigenbetrieb Abwasserbehandlung e.K.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Schramberg Eigenbetrieb Abwasserbehandlung e.K.

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Klärschlammverwertung Kläranlage Vöhrenbach

Beschreibung: Los 4: Transport und Thermische Verwertung entwässerter Klärschlamm der Kläranlage Vöhrenbach

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513900 Schlamm Entsorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bregenbach 16

Stadt: Vöhrenbach

Postleitzahl: 78177

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für den Ausnahmefall, dass eine thermische Verwertung durch Mitverbrennung im Zementwerk oder Braunkohlekraftwerk auch nach 2028 unverändert möglich ist, soll eine Verlängerung von 2x1 Jahr vorgesehen werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifikationsnachweis oder Einheitliche

Europäische Eigenerklärung oder Eigenerklärung zur Eignung Komm EU (L) EigE bzw. Komm

EU (D) EigE: - Angaben zu Eintragungen in das Berufsregister. Kommt das Angebot/der

Teilnahmeantrag in die engere Wahl, müssen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle

zur Bestätigung der abgegebenen Erklärung die entsprechenden Bescheinigungen vorgelegt

werden (nicht älter als 3 Monate) - Abgabe einer Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Falls das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ein entsprechender Nachweis erbracht werden. - Abgabe einer Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt. - Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (beim Bundeskartellamt) gem. § 6 WRegG durchführen. - Abgabe einer Eigenerklärung mit Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. Kommt das Angebot /der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, müssen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (sofern Beitragspflicht besteht), sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen vorgelegt werden. - Angaben zur Organisationsstruktur des Unternehmens und Zugehörigkeit zu Unternehmensgruppen/Konzernen. Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) und Bietergemeinschaften: Bei elektronischer Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften eine Erklärung nach dem Vordruck - Komm EU (L) Bieter - mit dem Angebot abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/ Kapazitäten im Vordruck - Komm EU (L) Erkl Andere/Unter - benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der Unterauftragnehmer und der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen nach Vordruck - Komm EU (L) Verpflicht Andere/Unter - vorzulegen. Der Bieter hat Unterauftragnehmer und andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifikationsnachweis oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung oder Eigenerklärung zur Eignung Komm EU (L) EigE bzw. Komm EU (D) EigE: - Referenzliste der in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe der Verwertungsmengen und Verwertungswege, des Rechnungswertes sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers - Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Kommt das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angegeben werden. Die für die Leitung vorgesehenen Personen müssen benannt werden. - Beschreibung der technischen Ausrüstung, Fahrzeuge und Geräte, Anzahl der Beschäftigten, gegliedert nach Berufsgruppen - Nachweis der rechtlichen Genehmigungen zum Betrieb der Anlagen, in denen der Klärschlamm verwertet werden soll, unter Angabe des Ortes und des Ansprechpartners der entsprechenden zuständigen Dienststelle, sowie Angabe der Annahmekriterien der Anlagen - Erläuterungen zum vorgesehenen Verwertungsweg (Transportentfernung, Transportmittel, Aufbereitungs-/Verwertungsverfahren, Verwertungsweg des aufbereiteten Klärschlammes, Angaben zur Reststoffverwertung) Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) und Bietergemeinschaften: Bei elektronischer Angebotsabgabe haben

Bietergemeinschaften eine Erklärung nach dem Vordruck - Komm EU (L) Bieter - mit dem Angebot abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/ Kapazitäten im Vordruck - Komm EU (L) Erkl Andere/Unter - benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der Unterauftragnehmer und der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen nach Vordruck - Komm EU (L) Verpflicht Andere/Unter - vorzulegen. Der Bieter hat Unterauftragnehmer und andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifikationsnachweis oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung oder Eigenerklärung zur Eignung Komm EU (L) EigE bzw. Komm EU (D) EigE: - Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - Abgabe einer Erklärung zu Insolvenzverfahren oder Liquidation. Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) und Bietergemeinschaften: Bei elektronischer Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften eine Erklärung nach dem Vordruck - Komm EU (L) Bieter - mit dem Angebot abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/ Kapazitäten im Vordruck - Komm EU (L) Erkl Andere/Unter - benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der Unterauftragnehmer und der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen nach Vordruck - Komm EU (L) Verpflicht Andere/Unter - vorzulegen. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" (- Komm EU (L) Verpflicht Andere/Unter-) abzugeben. Der Bieter hat Unterauftragnehmer und andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen / Personen / Lieferanten (Auftragsverbot) gemäß Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 (5. EU-Sanktionspaket) zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014). Diese Erklärung muss ebenso vom Unterauftragnehmer und anderen Unternehmen, bei einer Bietergemeinschaft von allen Unternehmen unterschrieben mit den Vergabeunterlagen eingereicht werden

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung "Information zum Bieter", die Angaben enthält, die in der Vergabebekanntmachung über vergebene Aufträge aufzunehmen sind, ist sowohl vom Bieter sowie (falls zutreffend) von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft und anderen Unternehmern (Unteraufträge, Eignungsleihe) zu unterschreiben und mit dem Angebot abzugeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis über Berufs- und Umwelthaftpflichtversicherung einschließlich Höhe der Deckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden; Nachweis über Betriebsunterbrechungsversicherung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nach Angebotsabgabe auf Verlangen der Vergabestelle: - Zertifizierung gemäß 56 KrWG und Verordnung über Entsorgungsfachbetriebe vom 02.12.20216; Zertifizierung nach DIN ISO EN 9001; Transportgenehmigung - Annahmeerklärung der vorgesehenen Verwertungsanlagen für die Vertragslaufzeit

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Gesamtkosten der Klärschlamm Entsorgung für die Vertragslaufzeit von 3 bzw. 2 Jahren

Beschreibung: Die Gesamtkosten setzen sich entsprechend der Leistungsbeschreibung zusammen aus den Entsorgungskosten in der vom Bieter vorgesehenen thermischen Entsorgungsanlage und den Transportkosten. Entscheidend für die Bewertung der Kosten sind die Gesamtkosten der Klärschlamm Entsorgung für die Vertragslaufzeit von 3 bzw. 2 Jahren. $K_{\text{Punkte}} = K_o \times 80 / K_{\text{Angebot}}$ K_{Punkte} : Ergebnis in Punkten aus der Bewertung der Kosten K_o : niedrigste, angebotene Entsorgungskosten über die Ausschreibungsdauer in Euro K_{Angebot} : angebotene Entsorgungskosten über die Ausschreibungsdauer in Euro
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umweltaspekt Transportweg

Beschreibung: Ergänzend zu der Bewertung der Kosten erfolgt die Bewertung der Umweltaspekte. Dabei wird der Schwerpunkt auf den Transport von mechanisch entwässertem Klärschlamm gelegt. Die Bewertung erfolgt nach der einfachen Transportentfernung von der Anfallstelle (Klärwerk) zu der vom Bieter vorgesehenen Entsorgungsanlage. Transportweg < oder = 100 km: 20 Punkte Transportweg 101 - 200 km: 15 Punkte Transportweg 201 - 300 km: 10 Punkte Transportweg > 300 km: 0 Punkte Bei Nutzung mehrerer thermischer Anlagen wird proportional zu den Massen pro Verwertungsanlage das Mittel gebildet. Zwischen den Punktwerten erfolgt eine Interpolation auf 2 Nachkommastellen. Punktgleichheit: Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag nach dem niedrigeren Entsorgungspreis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YH45JTV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YH45JTV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YH45JTV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag (insbesondere für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Gewährleistung und Schadenersatz) und für die Erstattung von Überzahlungen hat der Auftragnehmer eine Bürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Bruttoauftragssumme zu stellen (s. hierzu auch 8.1. Komm EU (D) BVB). Die Bürgschaftshöhe berechnet sich wie folgt: $[\text{Vertragslaufzeit} * \text{Jahres-Schlammmenge lt. LV} * \text{EP [EUR/t]}] \text{ zzgl. } 19\% \text{ Mwst.} * 0,03$

Frist für den Eingang der Angebote: 17/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 29 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, wird ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, sofern es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nur unwesentlich verändern und die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Submission wird elektronisch durchgeführt.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Teilnahme am Öffnungstermin ist nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Deutsch als Geschäftssprache in Wort und Schrift ist sowohl im Vergabeverfahren selbst als auch bei Vertragsabwicklung vorgeschrieben. - Das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) finden Anwendung. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind zu beachten. Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnersich haftend

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB - unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155-184 GWB wird verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Schramberg Eigenbetrieb Abwasserbehandlung e.K.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Schramberg Eigenbetrieb Abwasserbehandlung e.K.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Schramberg Eigenbetrieb Abwasserbehandlung e.K.

Registrierungsnummer: 08325053-VERGABE-70

Postanschrift: Gustav-Maier-Straße 11

Stadt: Schramberg

Postleitzahl: 78713

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale.vergabestelle@schramberg.de

Telefon: +49 742229-289

Internetadresse: <https://www.schramberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Abwasserreinigung Eschachtal

Registrierungsnummer: 08325069-A7606-24

Postanschrift: Rathausstraße 2

Stadt: Zimmern o.R.

Postleitzahl: 78658

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale.vergabestelle@schramberg.de

Telefon: +49 742229-289

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Abwasserverband Oberes Kinzigtal

Registrierungsnummer: 08325051-A142-66

Postanschrift: Marktplatz 6

Stadt: Schiltach

Postleitzahl: 77761

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale.vergabestelle@schramberg.de

Telefon: +49 742229-289

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: AZV Eisenbach-Vöhrenbach

Registrierungsnummer: 08315031-A6405-62

Postanschrift: Bei der Kirche 1

Stadt: Eisenbach

Postleitzahl: 79871

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale.vergabestelle@schramberg.de

Telefon: +49 742229-289

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721-926-8730

Fax: +49 721-926-3985

Internetadresse: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9a46fcdf-3184-4118-ba6a-22e16036775e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/08/2025 07:44:08 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 512168-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 148/2025

Datum der Veröffentlichung: 05/08/2025